

AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG

Abteilung 2V – Verfassungsdienst



Betreff:

**Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Schulunterrichtsgesetz geändert wird;
Stellungnahme**Datum: **29. April 2008**Zahl: **--2V-BG-5417/3-2008**

(Bei Eingaben bitte Geschäftszahl anführen!)

Auskünfte: Dr. Glantschnig

Telefon: 050 536 – 30201

Fax: 050 536 – 30200

e-mail: post.abt2V@ktn.gv.at

An das**Präsidium des Nationalrates****E-mail: begutachtungsverfahren@parlament.gv.at****1017 WIEN**

Beiliegend wird eine Ausfertigung der Stellungnahme des Amtes der Kärntner Landesregierung zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Schulunterrichtsgesetz geändert wird, übermittelt.

Anlage

Für die Kärntner Landesregierung:

Dr. Glantschnig:

FdRdA

AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG

Abteilung 2V – Verfassungsdienst



Betreff:

**Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Schulunterrichtsgesetz geändert wird;
Stellungnahme**Datum: **29. April 2008**Zahl: **--2V-BG-5417/3-2008**

(Bei Eingaben bitte Geschäftszahl anführen!)

Auskünfte: Dr. Glantschnig

Telefon: 050 536 – 30201

Fax: 050 536 – 30200

e-mail: post.abt2V@ktn.gv.at

An das
Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Minoritenplatz 5
1014 Wien

E-Mail: begutachtung@bmukk.gv.at

Zu dem mit Schreiben vom 14. April 2008, GZ BMUKK-12.640/1-III/2/2008, zur Stellungnahme übermittelte Entwurf eines Gesetzes mit dem das Schulunterrichtsgesetz geändert wird, nimmt das Amt der Kärntner Landesregierung wie folgt Stellung:

Gegen die rechtliche Verankerung von Bildungsstandards im österreichischen Bildungssystem und Schaffung einer rechtlichen Grundlage für standardisierte Aufgabenstellungen und zentrale Prüfungstermine besteht aus der Sicht des Amtes der Kärntner Landesregierung kein Einwand. Für den Fall, dass Landeslehrer als Fachexperten für die Landeskoordination und Testabwicklung herangezogen werden sollten, müsste die finanzielle Abgeltung dieser zusätzlichen Tätigkeiten von Bundesseite gewährleistet werden.

Eine Ausfertigung dieser Stellungnahme wird unter einem dem Präsidium des Nationalrates elektronisch übermittelt.

Für die Kärntner Landesregierung:

Dr. Glantschnig:

FdRdA